

DAFÜR STEHE ICH

MEINE ZIELE FÜR 2018 - 2023

BEZAHLBAREN WOHNRAUM IM MARINEQUARTIER

Das Marinequartier wird in den nächsten fünf Jahren die Wik stark bewegen. Der Bund will seine Liegenschaften rund um die Marinetechnikschule (Bereich Arkonastraße, Herthastraße, Schleiweg) veräußern. Nach jahrelangem Lehrstand und diverser brachliegender Grundstücke gibt es jetzt die Chance, das Gebiet zu entwickeln. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass dabei auch preiswerter, bezahlbarer Wohnraum entsteht.

AUSBAU DER KITA-PLÄTZE IN DER WIK

In der Wik gibt es immer noch zu wenig Kitaplätze, sowohl im Krippen- als auch im Elementarbereich. Die Entwicklung des Marinequartiers bietet deshalb die Chance, auch hier weitere Plätze zu schaffen. Unabhängig davon gilt es auch andere Plätze zu finden, um Kitas zu errichten.

SONSTIGE DINGE, FÜR DIE ICH MICH EINSETZE

- Erhalt der noch verbliebenen, denkmalgeschützten Lazarettgebäude im Ansharpark. Sollten sich bisherige Konzepte nicht bewähren, sollten neue Wege gegangen werden
- Stärkung des Schulstandortes am Elendsredder
- Bessere Versorgung bei der Betreuung von Kindern zu den Randzeiten
- Ausbau der Nachmittagsbetreuung an den Schulen
- Keine zusätzliche Verkehrsbelastung der Schleusenstraße durch Schließung der Projensdorfer Straße zum Gewerbegebiet
- Mehr barrierefreies Wohnen ermöglichen
- Entstehung von Wohnraum im Marinequartier



DAS BIN ICH

53 Jahre alt, ledig
Steuerfachangestellter

MEIN ENGAGEMENT

- Ratsmitglied seit 2008, Stellv. Fraktionsvorsitzender
- Mitglied des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Soziales, Wohnen und Gesundheit
- Stellv. Mitglied des Bau- und des Finanzausschusses
- Sprecher für Soziales, Wohnen und Gesundheit und für Menschen mit Behinderung
- Mitglied des Vorstandes Stiftung Jugend, AK Gemeindenahe Psychiatrie
- Mitglied des Vorstandes des Städtetages

JAN WOHLFARTH

CDU Kreisverband Kiel
Sophienblatt 44
24114 Kiel

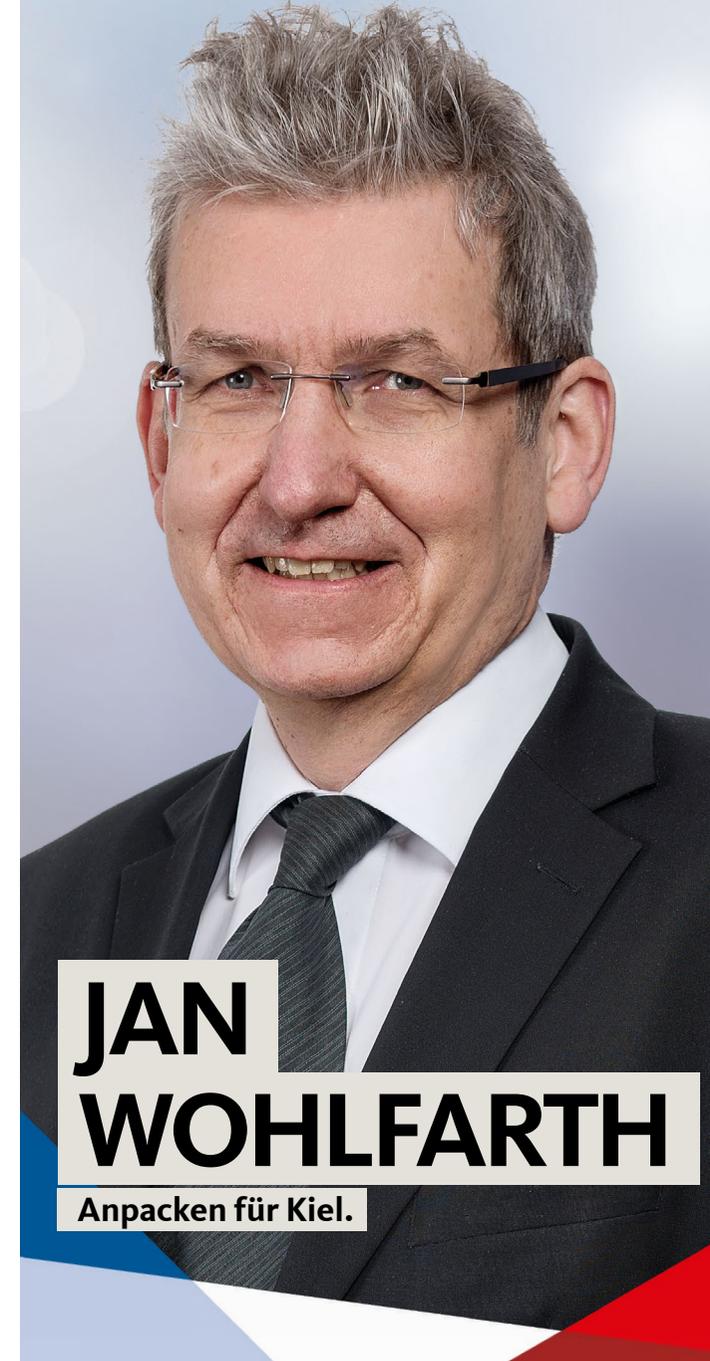
j.wohlfarth@cdu-kiel.de
wohlfarth.cdu-kiel.de
fb.me/Wohlfarth.cdu



CDU
KREISVERBAND KIEL



CDU



**JAN
WOHLFARTH**

Anpacken für Kiel.



LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

Seit 2008 bin ich Mitglied der Kieler Ratsversammlung. Dort bin ich für die CDU Sprecher für Soziales, Wohnen und Gesundheit und für Menschen mit Behinderung. Meine Schwerpunkte waren bisher die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Kita-Ausbau und die Stärkung der Sozialarbeit. Außerdem habe ich mich für mehr Streetworking und Prävention stark gemacht.

Zuvor war ich von 2000 bis 2008 Mitglied des Ortsbeirates Wik und ab 2003 als dessen Vorsitzender aktiv.

Von Beruf bin ich Steuerfachangestellter. Ich arbeite in einer Steuerberaterkanzlei hier in Kiel. Seit 1989 lebe ich in Kiel.

Als Ratsherr möchte ich mich weiter für die sozialen Belange der Kieler Bürgerinnen und Bürger einsetzen und bitte deshalb um Ihre Stimme zur Kommunalwahl am 6. Mai.

Jan Vohlfarth

Liebe Kielerinnen und Kieler,

unsere Stadt braucht den Wechsel! Die CDU Kiel mit ihren 25 Direktkandidatinnen und -kandidaten wirbt daher um Ihr Vertrauen. Wir wollen **anpacken für Kiel!**

Wir wollen gute Bildungschancen für alle Kinder. Dringend benötigte Schulbauten müssen endlich umgesetzt, die Kinderbetreuung muss verbessert und mit den Arbeitszeiten der Eltern harmonisiert werden. Wir wollen die Kosten für die Eltern zusammen mit dem Land absenken.

Uns liegt die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kiel am Herzen. Wir wollen mehr gute Arbeitsplätze, die den Menschen in Kiel ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir wollen unsere Innenstadt stärken und den Alten Markt sowie die Holstenstraße neugestalten sowie die überregionale Anbindung Kiels verbessern.



Wir setzen uns für eine Verkehrspolitik ohne ideologische Scheuklappen ein. Fahrverbote müssen verhindert werden. Das Radwegenetz sowie unseren ÖPNV mit Bussen und Schiffen werden wir ausbauen. Wir wollen alternative Antriebsformen fördern. Den für unsere Stadt und insbesondere die Transplantationsmedizin unersetzliche Flughafen Holtenau wollen wir erhalten.

Wohnungsbau wollen wir durch die Entwicklung neuer Baugebiete vorantreiben, besonders auch in der Innenstadt und gegebenenfalls auf dem „Möbel Kraft“ Gelände.

Wir wollen ein lebendiges Kiel mit einer vielfältigen und bunten Kulturlandschaft.



Der Breitensport in unserer Stadt muss nachhaltig gefördert werden. Wir wollen das Ehrenamt stärken. Die Integration in unsere Gesellschaft wollen wir unterstützen. Dabei gilt: Unsere Grundwerte sind nicht verhandelbar.

Wir wollen ein sicheres Kiel. Daher werden wir einen kommunalen Ordnungsdienst aufbauen und den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt stärken.

Die Finanzen unserer Stadt wollen wir fit für die Zukunft machen. Dafür muss die Digitalisierung vorangebracht werden – wir wollen ein Kiel 2.0 mit schlanker, effizienter, transparenter und bürgernahe Verwaltung.

Wir wollen die Möglichkeiten für Seniorinnen und Senioren, in Kiel gut zu leben, verbessern. Menschen mit Behinderung wollen wir gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Uns interessiert, was Sie denken. Deshalb wollen wir die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt daran beteiligen, die Zukunft zu gestalten. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen und Ideen. Sprechen Sie uns an.

